

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

12. Januar 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Am 12^{ten} Januarius, 1723.

Briefe an

1. Geschrieben an H. D. Wöllner.
Graf. Commis. H. Sallenberg.
— mir belegen an die Verwitwete
Fürstin zu Olmburg.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten über 2 Chron. 36. v.

Epr. 1.

Briefe von

3. Briefe von Herr Contius, Inform. zu Langensdorf.

Darüber beantwortet.

— Johanna Johanna Dief, von. Lützen, welche ihre Ahnen, die für mich in Hoff, überbringt.

Die Studiosi.

4. Von 11 bis 12 die Studiosi gehalten, und mit H. Gebhardt, des Vorstands, zusammen gesprochen.

Conferentz.

5. Konferenz von 3 bis 5 mit Herr Dr. Levenhaff und w. H. Kumbauer conferiert.

Geschrieben an

6. Geschrieben an H. Past. Levenhaff und 12 v.

des Gebets.

7. Des Montags, Abends, gehalten hat Herr Prof. Michaelis vorliest.

Am 12^{ten} Januarius, 1725 + 5.

Einige von

1. Geyfferschen an den Herrn von
Griepshorn, Berlin.

— an den Herrn. Landsberg
an der Veste.

— an die Churfürstin zu Anspelt.
Stumburg.

— an den Herrn Ober. Aufseher,
Herr von Griepshorn. Berlin.

— an Herrn Capitain von
Wreech. Butts.

— H. Mühlmann. Papt.
zu Poyken.

— H. Leopold. Augensburg.
comissi Herr Harschen.

— an die Chf. von Oppen
wegen der Churfürstin zu Stum-
burg Gesandten an die.

Einige von

2. Einige von Chf. Sab. fliz.
an Harsch. Glantz.

Ihn beantwortet
— an die Churfürstin zu
Stumburg.

— an die Prinzessin an der
selbst.

— an die Chf. von Vanschiedt,
selbst.

— an H. Diac. Kooppen.
Salzwedel.

Einige gleich beantwortet,
so aber erst am 15^{ten} geht,
kommt.